

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 92 (1998)
Heft: 5

Rubrik: Kurz und bündig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kochkurs für Gehörlose

Gertrud Wyss

Frau Pilar Scheibe hat schon viele Kochkurse für Gehörlose geleitet. Der Kurs vom November/Dezember 1997 im St. Anton Kirchgemeindehaus in Zürich war aber ganz speziell! - «Einfach, schnell und günstig». Vier Frauen und zwei Männer sind immer am Mittwochabend in den Kochkurs gekommen. Alle wollten lernen, wie ein Essen gut und schnell zubereitet werden kann

Kurz und bündig

- und erst noch viel weniger kostet. Schon vor dem Beginn des Kursabends hatte Pilar Scheibe jeweils den Esstisch schön gedeckt und dekoriert. Das gehört auch dazu: Mit den Augen essen! Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten vor dem Kochen die Hände waschen. Dann die verschiedenen Gemüse und Zutaten rüsten. Langsam das Wasser kochen lassen, langsam und geduldig das schöne Essen zubereiten. Mit Pilar Scheibe zusammen haben wir gelernt, sorgfältig zu kochen, und sie hat unsere Fragen immer geduldig beantwortet und viel erklärt. Und der Lohn? Ein Menü, 5 Gänge für nur 5 Franken pro Person! Wir haben uns viel Mühe gegeben. Viel Freude an der Arbeit mit uns hatte auch Pilar Scheibe. Schade, dass die Küche ein bisschen kompliziert eingerichtet war. Trotzdem haben alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel gelernt und im Kurs auch viel Spass gehabt.

Teletext-Umfrage

Von Oktober bis Dezember 1997 hat Teletext eine Umfrage zum Untertitelungsangebot (S. 777) in der Deutschschweiz durchgeführt. Von den 13 000 Fragebogen, die



hauptsächlich der Hörbehindertenpresse beigelegt wurden, kamen 608 Stück zurück. Die Auswertung zeigte, dass das Angebot von Swiss-TXT regen genutzt wird und die Qualität der Untertitel (Verständlichkeit, Einblenddauer, Darstellung, Zeilenhöhe, Farbwahl usw.) als «gut» bis «sehr gut» beurteilt wird. Es antworteten mehrheitlich Hörbehinderte ab 30 Jahren mit einer Berufsausbildung. Davon nutzten mehr als 2/3 Teletext mindestens ein Mal pro Tag. Die meistgesehene TV-Sendung ist die Tagesschau um 19.30 Uhr. Auf den weiteren Plätzen folgen Spielfilme, das Gesundheitsmagazin Puls, Kriminal- und Dokumentarfilme. Auch die Programmvorschau auf Seite 776 erhielt gute Noten. Viele möchten noch mehr untertitelte Sendungen am TV. Da die meistgewünschten Sendungen Live-Sendungen sind, ist das aus technischen und finanziellen Gründen nur bedingt möglich. Zurzeit werden «Voice-to-text-Computer» entwickelt, die in wenigen Jahren eine Verbesserung bringen werden.

BOTA

Vom 15.-18.4.98 fand in Zürich die Bodenseeländertagung statt - eine Fachtagung der Verbände der HörgeschädigtenpädagogInnen. Wir informieren ausführlich in der Juni-Ausgabe der GZ.



Neues Gesicht beim SVG

Sie ist aufgeschlossen, voller Energie und lacht gerne. Die neue Frau in der Gebärdensprachdolmetscher-Vermittlung des Schweizerischen Verbandes für das Gehörlosenwesen (SVG) heisst **Ursula FÜRER**. Seit dem 1. April 1998 bearbeitet sie die eingehenden Bestellungen und gibt am Telefon der Geschäftsstelle des SVG Auskunft. Wir wünschen Ursula FÜRER viel Spass und Kurzweil bei ihrer neuen Arbeit.

Besuchsnachmittage

Die Sprachheilschule St. Gallen bietet allen interessierten Personen die Möglichkeit, bei einem Besuch einen ersten Eindruck von der Schule zu gewinnen und die verschiedenen Abteilungen kennenzulernen.

Die nächsten Daten sind: **13. Mai/10. Juni/24. Juni 1998.**

Anmeldungen oder Anfragen sind zu richten an:

Sprachheilschule St. Gallen, Höhenweg 64, 9000 St. Gallen, Tel. 071 274 11 11, Fax 071 274 11 13, Scrit 071 274 11 24.